

# Wladarz neuer Aussiedlerbeauftragter



**Sebastian Wladarz** sitzt für die CDU im Kreistag. FOTO: PRIVAT

**RATINGEN** (RP) Sebastian Wladarz, Rater Ratsmitglied und CDU-Kreistagsabgeordneter, ist neuer Aussiedlerbeauftragter der CDU im Kreis Mettmann. Dies beschloss der erweiterte Kreisvorstand in seiner Sitzung am vergangenen Donnerstagabend.

„Damit zeigt die CDU im Kreis, welche wichtige Stellung die Aussiedlerpolitik innerhalb der CDU im Kreis einnimmt“, freut sich Wladarz. Es gebe in diesem Politikbereich viel zu tun, betont der Kommunalpolitiker, der neben seinen

anderen Ämtern Kreisvorsitzender der Ost- und Mitteldeutschen Vereinigung (OMV) und Mitglied im deren Landesvorstand ist.

## Integration fördern

Gerade dem Integrationsbereich müsse man sich weiterhin stark widmen, so Wladarz weiter. Und so soll das gehen: „Spracherwerb und die Vermittlung in Ausbildung und Beruf sind die Hauptaufgaben in diesem Bereich“, sagt er. Als Aussiedlerbeauftragter möchte er nun auch auf Bundesebene mitwirken.

In der Aussiedlerbeauftragtenkonferenz der Bundes-CDU in Berlin, die im Oktober stattfindet, möchte sich Wladarz weiter für eine verbesserte Anerkennung von Bildungsabschlüssen einsetzen, die Spätaussiedler in ihrem Herkunftsland erworben haben.

Es gebe immer noch viel zu viele Akademiker, die Arbeiten unter ihrer Qualifikation ausüben oder, und das ist noch viel schlimmer, aufgrund mangelnder Anerkennung gar keinen Arbeitsplatz finden.